

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2004

Ausgegeben am 21. Juli 2004

Teil II

299. Verordnung: Änderung der Verordnung über die Erreichbarkeit von Studienorten nach dem Studienförderungsgesetz 1992

299. Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur, mit der die Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Forschung über die Erreichbarkeit von Studienorten nach dem Studienförderungsgesetz 1992 geändert wird

Auf Grund des § 26 Abs. 3 des Studienförderungsgesetzes 1992 – StudFG, BGBl. Nr. 305, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 75/2003, wird im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Finanzen verordnet:

Die Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Forschung über die Erreichbarkeit von Studienorten nach dem Studienförderungsgesetz 1992, BGBl. Nr. 605/1993, in der Fassung der Verordnungen BGBl. Nr. 616/1995, BGBl. II Nr. 307/1997 und BGBl. II Nr. 295/2001, wird wie folgt geändert:

1. Nach § 21 werden die folgenden §§ 22 bis 31 angefügt:

„§ 22. Von den angeführten Gemeinden ist die tägliche Hin- und Rückfahrt zum und vom Studienort Bad Gleichenberg zeitlich noch zumutbar:

Bairisch Kölldorf, Feldbach, Frutten Gießelsdorf, Gnas, Gniebing-Weißbach, Gossendorf, Grabersdorf, Kapfenstein, Kohlberg, Krusdorf, Leitersdorf im Raabtal, Lödersdorf, Maierdorf, Merkendorf, Mühlendorf bei Feldbach, Perlsdorf, Pertlstein, Poppendorf, Raabau, Raning, Sankt Anna am Aigen, Stainz bei Straden, Trautmannsdorf in der Oststeiermark, Unterauersbach.

§ 23. Von den angeführten Gemeinden ist die tägliche Hin- und Rückfahrt zum und vom Studienort Feldkirchen zeitlich noch zumutbar:

Albeck, Deutsch-Griffen, Finkenstein am Faakersee, Glanegg, Glödnitz, Gnesau, Himmelberg, Klagenfurt, Krumpendorf am Wörther See, Maria Saal, Mölbling, Moosburg, Ossiach, Pörschach am Wörther See, Reichenau, Sankt Urban, Sankt Veit an der Glan, Sankt Georgen/Längsee, Steindorf am Ossiacher See, Steuerberg, Treffen, Velden am Wörther See, Villach, Weitensfeld im Gurktal.

§ 24. Von den angeführten Gemeinden ist die tägliche Hin- und Rückfahrt zum und vom Studienort Heiligenkreuz zeitlich noch zumutbar:

Alland, Altenmarkt an der Triesting, Bad Vöslau, Baden, Biedermannsdorf, Breitenfurt bei Wien, Brunn am Gebirge, Felixdorf, Gaaden, Gießhübl, Gumpoldskirchen, Guntramsdorf, Hainfeld, Hinterbrühl, Kaltenleutgeben, Kaumberg, Klausen-Leopoldsdorf, Kottlingbrunn, Laxenburg, Leobersdorf, Maria Enzersdorf am Gebirge, Mödling, Perchtoldsdorf, Pfaffstätten, Sollenau, Weissenbach an der Triesting, Wiener Neudorf, Wiener Neustadt, Wienerwald.

§ 25. Von den angeführten Gemeinden ist die tägliche Hin- und Rückfahrt zum und vom Studienort Rottenmann zeitlich noch zumutbar:

Admont, Ardning, Gaishorn am See, Hall, Kalwang, Kammern im Liesingtal, Lassing, Liezen, Mautern in Steiermark, Niederöblarn, Öblarn, Oppenberg, Pürgg-Trautenfels, Roßleithen, Selzthal, Spital am Phyrn, Sankt Michael in der Obersteiermark, Stainach, Tauplitz, Traboch, Treglwang, Trieben, Wald am Schoberpaß, Weißbach bei Liezen, Windischgarsten, Wörschach.

§ 26. Von den angeführten Gemeinden ist die tägliche Hin- und Rückfahrt zum und vom Studienort Tulln zeitlich noch zumutbar:

Absdorf, Asperhofen, Atzenbrugg, Dürnstein, Fels am Wagram, Gablitz, Großweikersdorf, Hadersdorf-Kammern, Hausleiten, Heldenberg, Herzogenburg, Judenau-Baumgarten, Kirchberg am Wagram,

Klosterneuburg, Königsbrunn am Wagram, Königstetten, Korneuburg, Krems an der Donau, Langenlois, Langenrohr, Langenzersdorf, Michelhausen, Muckendorf-Wipfing, Niederrußbach, Oberrußbach, Pressbaum, Purkersdorf, Rohrendorf bei Krems, Sankt Andrä-Wörtern, Schönberg am Kamp, Sieghartskirchen, Sierndorf, Sitzenberg-Reidling, Spillern, Stetteldorf am Wagram, Stockerau, Traismauer, Tulbing, Tullnerbach, Zeiselmauer-Wolfpassing, Ziersdorf, Zwentendorf an der Donau.

§ 27. Von den angeführten Gemeinden ist die tägliche Hin- und Rückfahrt zum und vom Studienort Bad Tatzmannsdorf zeitlich noch zumutbar:

Bernstein, Grafenschachen, Großpetersdorf, Hannersdorf, Jabing, Kemeten, Kohfidisch, Lafnitz, Litzelsdorf, Mariasdorf, Markt Allhau, Mischendorf, Neustift an der Lafnitz, Oberschützen, Oberwart, Ollersdorf im Burgenland, Pinkafeld, Rechnitz, Rotenturm an der Pinka, Schachendorf, Stadtschlaining, Stegersbach, Unterkohlstätten, Unterwart, Wolfau.

§ 28. Von den angeführten Gemeinden ist die tägliche Hin- und Rückfahrt zum und vom Studienort Horn zeitlich noch zumutbar:

Altenburg, Brunn an der Wild, Burgschleinitz-Kühnring, Eggenburg, Gars am Kamp, Göpfritz an der Wild, Großweikersdorf, Hadersdorf-Kammern, Irnfritz-Messern, Langenlois, Meiseldorf, Pernegg, Pernersdorf, Pulkau, Röhrenbach, Rosenberg-Mold, Schönberg am Kamp, Schwarzenau, Sigmundshenberg, Sankt Bernhard-Frauenhofen, Straning-Grafenberg, Weitersfeld, Zellerndorf, Ziersdorf.

§ 29. Von den angeführten Gemeinden ist die tägliche Hin- und Rückfahrt zum und vom Studienort Mistelbach zeitlich noch zumutbar:

Altlichtenwarth, Asparn an der Zaya, Bad Pirawarth, Bernhardsthal, Drasenhofen, Drösing, Dürnkut, Ernstbrunn, Falkenstein, Fallbach, Gänserndorf, Gaweinstal, Gerasdorf bei Wien, Gnadendorf, Großkrut, Groß-Schweinbarth, Hausbrunn, Hauskirchen, Herrnbaumgarten, Hochleithen, Hohenau an der March, Hohenruppersdorf, Jedenspeigen, Kreuttal, Kreuzstetten, Laa an der Thaya, Ladendorf, Matzenraggendorf, Neusiedl an der Zaya, Niederleis, Palterndorf-Dobermannsdorf, Poysdorf, Rabensburg, Ringelsdorf-Niederabsdorf, Schönkirchen-Reyersdorf, Schrattenberg, Spannberg, Staatz, Sulz im Weinviertel, Ulrichskirchen-Schleinbach, Wilfersdorf, Wolkersdorf im Weinviertel, Zistersdorf.

§ 30. Von den angeführten Gemeinden ist die tägliche Hin- und Rückfahrt zum und vom Studienort Ried im Innkreis zeitlich noch zumutbar:

Altheim, Ampflwang im Hausruckwald, Andorf, Andrichsfurt, Antiesenhofen, Aspach, Attnang-Puchheim, Aurolzmünster, Bad Schallerbach, Braunau am Inn, Dorf an der Pram, Eberschwang, Eitzing, Geboltskirchen, Geiersberg, Geinberg, Grieskirchen, Gurten, Haag am Hausruck, Hohenzell, Kirchheim im Innkreis, Lambrechten, Lohnsburg am Kobernaußerwald., Manning, Mehrnbach, Mettmach, Mining, Mörschwang, Mühlheim am Inn, Neuhofen im Innkreis, Neumarkt im Hausruckkreis, Obernberg am Inn, Ort im Innkreis, Ottnang am Hausruck, Pattigham, Peterskirchen, Polling im Innkreis, Pötting, Pram, Pramet, Pühret, Reichersberg, Riedau, Rottenbach, Sankt Georgen bei Obernberg am Inn, Sankt Marienkirchen am Hausruck, Sankt Martin im Innkreis, Schärding, Schildorn, Schlüßlberg, Senftenbach, Suben, Taiskirchen im Innkreis, Taufkirchen an der Pram, Tumeltsham, Utzenaich, Waldzell, Weilbach, Wels, Wendling, Wippenham, Zell an der Pram.

§ 31. Von den angeführten Gemeinden ist die tägliche Hin- und Rückfahrt zum und vom Studienort Stolzalpe zeitlich noch zumutbar:

Frojach-Katsch, Laßnitz bei Murau, Murau, Triebendorf.“

2. Der bisherige § 22 erhält die Bezeichnung „§ 32“.

3. Der bisherige § 23 erhält die Bezeichnung „§ 33“.

4. Dem neuen § 33 wird folgender Abs. 7 angefügt:

„(7) Die §§ 22 bis 31 in der Fassung der Verordnung BGBI. II Nr. 299/2004 sind erstmals auf Anträge von Studierenden für das Studienjahr 2004/05 anzuwenden.“

Gehrer

